

# Der große Wurf zum Schluss

Klara Härke übernimmt Niedersachsens Spitze



Mit einem verschmitzten Augenzwinkern feiert Klara Härke ihren erfolgreichen Saisonabschluss

Kurz vor Einbruch des Winters beendete jetzt auch Klara Härke vom MTV 49 ihre Freiluftsaison: In Uslar nahm die norddeutsche U16-Stabhochsprungmeisterin das Wurfangebot der LG Solling wahr und verabschiedete sich noch einmal mit drei Bestleistungen in die Trainingszeit unter dem Hallendach.

Dass Klara auch eine herausragende Werferin ist, dürfte Insidern längst bekannt sein. Dass sie aber auch eine der besten deutschen W14-Werferinnen ist, bestätigte die junge MTVerin in Uslar eindrucksvoll. Nachdem beim bisher ungewohnten Ballwurf in den ersten Versuchen einige technische Fehler beseitigt worden waren, feuerte Klara das 200-Gramm-Gerät auf hervorragende 50 Meter, die ihr in der deutschen Bestenliste Platz 15 bescherten. In Niedersachsen übernahm sie damit die Führung von der Hannoveranerin Savanna-Sarah Wölfer, die zuvor mit 49 Metern die Spitze innegehabt hatte und sich nach Klaras Paukenschlag vergeblich mühte, diese Position zurück zu erobern.

Schon einmal hatte Klara ihrer Konkurrentin aus der Landeshauptstadt ein Schnippchen geschlagen, als sie in Göttingen vor der höher eingeschätzten Savanna-Sarah Landesmeisterin im Speerwurf wurde. Diesen Sieg konnte sie in Uslar nicht wiederholen und musste sich knapp geschlagen geben, mit 35,90 Metern gelang ihr aber auch hier ein neuer Hausrekord. Durchaus mögliche Würfe um die 40 Meter, die sie in ein illustres führendes Vierergrüppchen in Deutschland gebracht hätten, verhinderten diesmal technische Probleme in der Abwurfvorbereitung. So machte sie „nur“ einen Platz gut und ist jetzt zwölftbeste deutsche W14-Speerwerferin.

Im Hinblick auf mögliche Mehrkämpfe in den kommenden Jahren „durfte“ Klara dann auch noch im Kugelstoßen „ran“, dass sie bisher immer nach Kräften gemieden hatte. Am Ende konnte sie aber auch hier mit neuer Bestleistung von 7,20 Metern durchaus zufrieden sein.